

Vom Tanz XXVII

Wie Rō: Kay: May:

gefessen vnd dem Hofdanz
zugesehen.

S Nach dem Nachmal/

ist die Kayserliche May: zc. sambt irer obgedachten gelieb-
sten Töchtern der Rñigin vnd Herzog Albrechten in Bayrn
herab khumen in das lusthaus auff der Bastey welches zuuo: auch
mit gulden vnd silbren stuckhen ordenlich / Herlich vnd schön / zu
irer Rō: Kay: May: sis bereit gewesen mit einem ansehnlichen
vnd khöselichen Hmel / oberzogen mit gulden stuckhen / Rodten
Carmesin samaten khüssen / auffs brächtlichist zuegericht / vnd vol-
gents neben jr May: etwas wenig niderer / auff der rechten handt /
sein gefessen / die merberuerten Herzog Albrecht aus Bayrn zc.
Rü: W: zu Behaim zc. Ershergog Ferdinandt vnd Carl zc.
vnd auff der lincken handt die durchleuchtige vnd hochgeborne
Fürstin vnd Frau / Frau Maria Rñigin zu Behaim zc.
die Herzogin zu Bayrn / samb der Rō: Kay: May: geliebsten
sechs Töchtern / als nu die Kay: May: sich gesest / hat
man angehebt zu dancen / vnd ist erstlichen dem
Herzog Albrechten aus Bayrn der erst
vordanz mit der Fürstin Magdalena
gegeben worden / denen folgten
die andern Fürsten vnd
Fürstin zc. in schöner
ordnung.



Wie der Graff von

Luna Rüt: May: 2c. zu Hispanien
Botschafft bey disem Sang ein
Thurnier zu Rosz hat lassen
aufzrueffen.

Wittler weil / als der

Sang von achten bis auff zwölff vhr in die nacht gewerdt vnd
volzogen hat der wolgeborne Herz don Claudio Fernandes de
Quuones Graff zu Luna 2c. des Großmächtigsten vnd Catho-
lischen Königs zu Hispanien Botschafft 2c. durch mich der ich mit
einem weissen Baludamentum oder Erholdt schlaydt angethan
gewesen darauff sein Wappen gemaldt vnd vmb vnd vmb mit gold
vnd weiß seyden gefrengt / einen andern Thurnier aufzrueffen
lassen auch die Kay: May: zu solchem Thurnier vmb erlaubnuß
gebetten vnd einen bestimten tag begerdt / welches ime alebalt
die R. d. Kay: May: bewilligt vnd einen tag angelegt auff Son-
tag vor Johannis welcher gewest ist der dreyundtzweyzigst Zu-
nij dauon dann wie der gehalten worden bericht hernach im vier-
ten thail volgen wirdt.

Wie der Cupido auff

das lusthaus vom hencfher
gefuert ist worden.

Wer ein weil hernach ist

schumen ein Bagstierer / oder Schalckhonar genant Grägler /
geblaidt mit langen zotteten hosen vnd zerhauten lumpetten
wamas